



Pressemitteilung vom 04. Juli 2016

Am 10. Juli blickt die Welt auf den 1. Münchner Nationen Cup!

Verkürzen Sie sich Ihre Zeit am EM-Finalsonntag und erleben Sie einen nationenübergreifenden Fußballtag auf der Bezirkssportanlage München-Freimann. Eintritt frei ab 10:00 Uhr! Alle Infos auch auf www.münchnernationencup.de

Auf Einladung von Jimmy Hartwig (ehem. Fußballprofi und ehrenamtlicher DFB-Integrationsbotschafter) und Bernhard Slawinski (ehrenamtlicher BFV-Vorsitz Kreis München) treffen sich Fußballvereine aus dem Großraum München, die mit gemischten Herrenteams (50% Vereinsspieler und 50% Flüchtlinge) um den Wanderpokal des Münchner Nationen Cups wetteifern. Die Nationen spielen also nicht gegeneinander, sondern miteinander. Denn: München vereint die Nationen. Und: Alle sprechen Fußball!

„Wir wollen an diesem Tag nicht nur alle Menschen willkommen heißen, die mit einem - für uns unvorstellbaren - Schicksal nach Deutschland gekommen sind,...“ sagt Jimmy Hartwig, „... sondern wir wollen auch den Münchner Amateurfußballvereinen für ihre große Integrationsarbeit in den letzten Monaten danken und ihnen mit dem Turnier eine Ehrenbühne für ihr Engagement geben.“ ergänzt Bernhard Slawinski.

18 Teams von 20 Vereinen – unter anderem das FC Bayern München e. V. Senioren Team und das AH-Team des TSV 1860 München - werden um den Wanderpokal wetteifern. Parallel wird es ein Turnier mit Münchner Persönlichkeiten geben, wie z. B. das Team von Blickpunkt Sport oder das Team „MNC Medien“ mit bekannten und beliebten Moderatoren, wie Markus Othmer, Christof Lang und Frederic Meisner. MNC steht natürlich für Münchner Nationen Cup.

Als krönenden Turnierabschluss wird es ein Finale mit dem Sieger des Vereinsturniers und dem Sieger des Promiturniers geben. Gespielt wird auf bis zu 4 Kleinfeldern mit je 15 Minuten Spielzeit. Moderiert wird der Tag von Taufiq Khalil, Sportreporter beim Bayerischen Rundfunk und jahrelange Stimme des 1. FC Nürnberg.

Im Anschluss an die Siegerehrung wird einem Münchner Projekt zur Förderung der Integration von Flüchtlingen der Spendenerlös des Turniers überreicht. In 2016 geht der Spendenscheck an das Projekt „Youth Connect“ des Münchner Wilhelmsgymnasiums. Der Kerngedanke des Projektes: „Bayerische Schüler bringen jungen Geflüchteten ihre Heimat näher“ soll um die Idee des gemeinsamen Fußball-Spielens erweitert werden. Dazu ist ein Soccer-5-Platz geplant, der mit Spenden finanziert werden muss. Die BFV-Sozialstiftung wird im Anschluss an die Siegerehrung – die für 16:00 Uhr geplant ist – den Scheck an die Projektleiterin und den Schulleiter übergeben.

Und da jedes Fußballereignis auch eine Hymne braucht, konnte kein geringerer als Chris Boettcher davon überzeugt werden, sein wunderbares Lied „Dieses Land“ als MNC-Hymne zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich wird er es auch persönlich als Highlight des Turnieres präsentieren.

Die Initiatoren und das Helferteam freuen sich auf einen aufregenden Tag, der nicht ohne Sponsoren und Partner möglich ist. Großer Dank geht daher an den Bayerischen Fußball-Verband (BFV), die BFV-Sozialstiftung und die Firmen Accenture, Drees & Sommer und Kastner)

Nähere Infos auf <https://www.münchnernationencup.de> und <https://www.facebook.com/MuenchnerNationenCup/>.

Fotos, Dossier, Logo: <https://www.münchnernationencup.de/presse/>

Kontakt Münchner Nationen Cup: Geschäftsführerin Jimmy Hartwig GmbH: Stefanie Almer, kontakt@jimmy-hartwig.com

Kontakt Wilhelmsgymnasium: Schulleiter: Michael Hotz, michael.hotz@muenchen.de

Der Münchner Nationen Cup ist eine Initiative des ehemaligen Fußballprofis und DFB-Integrationsbotschafters Jimmy Hartwig und des Vorsitzenden des BFV-Kreis München, Bernhard Slawinski. Aufgrund ihrer Verbindung zu Fußball, Integration und München ergab sich die Idee für die – jährlich stattfindende – Turnierreihe, welche zu 100% ehrenamtlich organisiert und über Spenden und Sponsoren finanziert wird. Im Münchner Nationen Cup spielen Münchner Fußballvereine und Mannschaften mit Münchner Persönlichkeiten (Sport & Medien) in gemischten Herrenteams (50% Münchner und 50% Asylbewerber) um einen Wanderpokal und viele attraktive Preise. Die Nationen spielen also nicht gegeneinander, sondern miteinander. Wir heißen alle Menschen willkommen, die in unserem schönen München leben wollen!